

Gemeindebrief

Oktober 2014



Evangelisch
Freikirchliche Gemeinde
Kempten



**„Die Gelegenheit ist
günstig“**

**"Das Evangelium im Alltag
weitergeben"**

*„Da ergriff Philippus die Gelegenheit und verkündigte ihm, von dieser Schriftstelle ausgehend, das Evangelium von Jesus.“
(Apostelgeschichte 8,35)*

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

In der Geschichte, aus der der Vers entnommen ist, trifft der Evangelist Philippus auf einen reisenden Äthiopier. Die Begegnung geschah nicht zufällig, sondern war vom Heiligen Geist arrangiert. Er hatte Philippus in die Wüste geführt und zum Wagen des Äthiopiens gelotst. Im Gespräch begreift Philippus die Gunst der Stunde und predigt das Evangelium – und der Äthiopier kommt zum Glauben an Jesus.

Eine wunderbare Geschichte! Ich liebe diesen Bibelvers besonders. Nicht nur, weil er von meinem berühmteren Namensvetter Philippus handelt, sondern weil er etwas ausdrückt, was mir sehr am Herzen liegt: Das Evangelium in die unterschiedlichsten Situationen hinein zu predigen. Dieser Bibelvers drückt sehr gut meine Berufung und meine Leidenschaft aus.

Darauf hat mich Gott schon von klein auf vorbereitet. Ich wurde 1985 in Oranienburg/Mark Brandenburg geboren, was damals noch in der DDR lag. Schon meine Eltern haben mir von Jesus erzählt und mir gezeigt, was es heißt, mit ihm zu leben, selbst wenn – wie in der DDR – das Umfeld dem Glauben eher ablehnend gegenübersteht. So wuchs ich praktisch im Glauben an Jesus und in enger Beziehung zu seiner Gemeinde auf und habe mich schon mit 11 Jahren taufen lassen.

Mit 16 Jahren spürte ich deutlich, dass Gott mich tiefer in die Beziehung zu ihm und in den Dienst rief. Ich bin diesem Ruf gefolgt und habe erlebt, wie der Heilige Geist mich danach immer mehr geprägt und mit einer tiefen Freude erfüllt hat.

Ich wollte meinen Glauben an Jesus mit allen Menschen in meiner Umgebung teilen. Das stieß in meiner entkirchlichten, brandenburgischen Heimat nicht immer nur auf Begeisterung. Aber ich durfte erleben, wie Menschen tatsächlich vom Geist Gottes berührt wurden und ihr Leben Jesus übergaben.

In dieser Zeit sprachen mich auch die ersten Menschen auf eine mögliche Berufung zum Pastorendienst an. Ich konnte mir das damals aber überhaupt nicht vorstellen. Ich fand meinen Lebensstraum, die Geschichtsforschung, viel spannender. Außerdem hatte ich selbst von Gott keinen klaren Ruf gehört. Darum hab ich ihn dann um eben diese Klarheit gebeten. Als ich nach Abitur und Zivildienst immer noch keine Weisung vom Herrn hatte, wollte ich den Pastorendienst schon abhaken. Erst in letzter Sekunde zeigte mir Gott in einer bisher unbekanntem Deutlichkeit, wie er mich auf diesen Dienst hin vorbereitet hatte. Meine Begabungen, meine Prägung, meine bisherigen Dienst Erfahrungen – alles führte scheinbar nur darauf hin, dass ich „Ja“ zu meiner Berufung in den vollzeitlichen Dienst sagen konnte. Ich bin diesen Schritt danach gegangen und habe dann ein Studium am Theologischen Seminar Elstal (FH) begonnen.

Die fünf Studienjahre waren von harten Auseinandersetzungen mit der dortigen theologischen Ausrichtung geprägt, aber auch von einer deutlichen Intensivierung meiner Gottesbeziehung. Ich habe damals gelernt, auf Gott zu vertrauen und mit ihm auch schwere Zeiten zu überwinden. Im Nachhinein betrachtet war Elstal meine „göttliche Lebensschule“.

Zudem habe ich dort die wertvolle Zweiergemeinschaft mit meinem Freund und Sonthofen-Nachfolger Maik Schneider begonnen.

Bis heute ist es mir daher wichtig, Mentoring zu erleben und selbst andere in der Nachfolge anzuleiten.

Nach dem Studium durfte ich 4 Jahre in der Sonthofer Gemeinde als Pastor dienen und dort eine klare Bestätigung meiner Berufung erleben. Es war sehr wichtig, in vielen verschiedenen Feldern gefordert zu sein und darin wachsen zu dürfen.

Besonders lag mir immer am Herzen, in den unterschiedlichsten Situationen Jesus zu bezeugen. Ich bin begeistert, wie Gott mir Möglichkeiten schenkt, mit Menschen über ihn zu reden – sei es beim Training im Fitness-Studio, im Religions-Unterricht zusammen mit meiner Verlobten, bei Begegnungen mit Nachbarn oder auf Bahnfahrten. Immer wieder gibt es Momente, in denen ich den Eindruck habe, dass ich etwas sagen sollte. Oft beginnt es damit, dass mich Menschen fragen, wie ich denn zu meinem Beruf gekommen bin und was mich dazu motiviert, Tag für Tag als Pastor zu arbeiten. Da kann ich gut davon berichten, wer Jesus für mich ist und wie gut es tut, mit ihm zu leben.

Manchmal komme ich mit Menschen ins Gespräch und es kommen Fragen auf, wie

- ◆ „Wofür brauchen wir heute noch die Kirche?“
- ◆ „Hat das Leben noch einen Sinn, wenn man krank ist und nicht mehr arbeiten kann?“
- ◆ oder ähnlich tiefgründige Themen.

Leitartikel

Auch das sind Momente, in denen man die Gelegenheit beim Schopfe packen und das Evangelium von Jesus verkündigen kann. Natürlich habe ich längst nicht auf jede Frage eine Antwort, aber ich kann den Gott bezeugen, der es gut mit uns meint und der heute noch handelt.

Ich bin immer wieder erstaunt, welche Reaktionen es auf diese Botschaft gibt und wie Menschen von der Kraft Gottes gepackt werden.

Nach einem solchen Gespräch bei der Weihnachtsfeier im Fitness-Studio sagte ein junger Mann zu mir: „*Heute hatte ich das erste Mal das Gefühl, dass diese ganze Sache mit der Kirche und dem Christentum irgendwas mit meinem Leben zu tun hat.*“

Einem älteren Ehepaar hatte ich auf einer Bahnfahrt erklärt, dass echtes Christentum aus einer Vertrauensbeziehung zu Jesus

besteht und dass es sich lohnt, dem Wort Gottes zu vertrauen. Im Anschluss wollten sie nach Jahren der Kirchenabstinenz erstmals wieder einen Gottesdienst besuchen.

Gott wirkt heute – und er gebraucht uns dafür! Ich liebe es, auf diese Weise Botschafter des Reiches Gottes sein zu dürfen.

Ich ermutige Dich dazu, solche Gelegenheiten wieder verstärkt zu suchen und zu nutzen. Dort, wo Du bist, und bei den Menschen, die um Dich herum sind, will Gott Dich gebrauchen! In Deiner Familie, bei Deinen Freunden, auf Deiner Arbeitsstelle und in den alltäglichsten Situationen bist Du Gottes Botschafter.

Lass Dich vom Heiligen Geist leiten und er wird Dir zeigen, wann Du was wie sagen sollst. Und dann ergreif die Gelegenheit und verkündige das Evangelium von Jesus.

Euer *Philipp Rüdiger*

Ich kann nicht schweigen von dem was du getan hast.

Du gabst dein Leben, um mich zu befreien.

Ich kann nicht leugnen, was du für mich bedeutest.

Mein ganzes Leben gehört dir allein.

*Und wenn ich daran denke, wie sehr du mich liebst,
und was ich dir verdanke, dann jubelt mein Herz.*

Ich kann nicht anders als zu singen.

Ich kann nicht anders, als von dir zu erzählen.

Ich kann nicht anders, als dich preisen mein ganzes Leben lang.

Text und Melodie: Albert Frey

Neue Abend Bibel Schule – Reihe

„Jona – Überrascht von Gott“



Die meisten Menschen lieben das Leben in gewohnten Bahnen – Bloß nicht zu viel Neues, alles soll möglichst seinen gewohnten Gang gehen!

Aber Gott sorgt doch auch immer wieder für Überraschungen: Neue Wege, die ER mit uns gehen will, ein ungewohnter Wesenszug an IHM, der uns plötzlich begegnet....

Wie gehen wir mit solchen und ähnlichen Herausforderungen um?

Der Prophet Jona ist einerseits ein Beispiel dafür, wie wir es nicht machen sollten. Gleichzeitig leuchtet in diesem prophetischen Buch auch die Größe und Barmherzigkeit Gottes auf, der uns in solchen Situationen nicht verlässt, sondern mit uns zum Ziel kommt.

Die vierteilige ABS-Reihe findet jeweils mittwochs um 20.00 Uhr an folgenden Tagen statt:

- 24. September:** „*Ein Prophet läuft weg*“ – **Jona Kap. 1**
- 01. Oktober:** „*Ein Prophet taucht ab*“ – **Jona Kap. 2**
- 08. Oktober:** „*Ein Prophet geht hin*“ – **Jona Kap. 3**
- 15. Oktober:** „*Ein Prophet flippt aus*“ – **Jona Kap. 4**“

Dienste und Services



Hörendes & Heilendes Gebet

Gott sandte sein Wort und machte sie gesund.
Psalm 107,20

Jeden Donnerstag 20 Uhr
In ungeraden Kalenderwochen

www.efg-kempten.de

→ Weitere Informationen sind den
Einladungen zu entnehmen, die am
Infoständer im Gemeindefoyer ausliegen. ←

Gebetstage

vom 19. bis 22. November 2014



(Nähere Infos demnächst)

Jubiläums-Veranstaltung 30 Jahre Chapter Kempten

DIE REFERENTIN

Mirjam George

Sprachtherapeutin/Sopranistin aus Halle/S

Vortragsthema:

Das Wunder von Halle!

**Freitag 10. Oktober 2014 um 19.30 Uhr
Bürgersaal Gasthof Hirsch Betzigau**



Mit dieser Schlagzeile berichteten Boulevardblätter im ganzen Land über ihren schrecklichen Unfall.

Mirjam George, eine hochmusikalische Frau aus Halle, erlernte den Beruf der

Kinderkrankenschwester in Garmisch-Partenkirchen.

Danach studierte sie an der Musikhochschule in München Gesang.

2005 hatte sie einen schrecklichen Unfall. Sie wurde von einer Trambahn mitgeschleift und überrollt. Die Folgen: Wachkoma, Rollstuhl, Ende der Gesangskarriere.

In der Folgezeit erfuhr sie Gottes Hilfe, Heilung und Wiederherstellung. Heute kann sie wieder hervorragend singen. Davon berichtet die Sprachtherapeutin und Sopranistin in einem ergreifenden Vortrag mit bewegenden Liedern.



CHRISTEN IM BERUF

FULL GOSPEL BUSINESS MEN'S FELLOWSHIP INTERNATIONAL

www.cib-ke.de

Der Eintritt ist frei! Die Teilnahme am gemeinsamen Abendessen ist erwünscht!

Christliche Bücherstube

Neues Land e.V.

An der Stadtmauer 10, 87435 Kempten, Tel./Fax: 0831-27913
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9⁰⁰–12³⁰ und 14⁰⁰–18⁰⁰, Sa 9³⁰–13⁰⁰

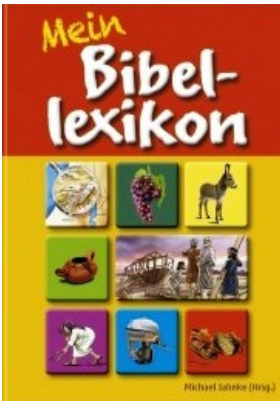


*Bücherstube an der Stadtmauer 10,
kostenlose Parkplätze für die Zeit Ihres Einkaufs*



*Reichhaltige Auswahl in gediegener
Atmosphäre steht Ihnen zur Verfügung*

Buchtipps – Buchtipps – Buchtipps – Buchtipps – Buchtipps – Buchtipps – Buchtipps



Michael Jahnke Mein Bibellexikon

Mit dem großen Bibellexikon gehen Kinder auf Entdeckungsreise in die Zeit der Bibel und die Welt der biblischen Geschichten. Die ca. 1.400 Begriffe aus dem Alten und dem Neuen Testament werden so erklärt, dass Kinder sie einfach lesen und gut verstehen können. Die bildreiche Gestaltung, die interaktiven Bausteine und die kreativen Ideen regen Kinder an, selber zu Entdeckern zu werden und der Bibel auf den Grund zu gehen.

Fast 100 Autorinnen und Autoren aus den religionspädagogischen Arbeitsfeldern mit Kindern in Kirche, Gemeinde, Schule und Familie haben kompetent an der Entstehung des Bibellexikons mitgearbeitet. Die Begriffe sind abgeglichen mit dem Bestand der biblischen Geschichten im ökumenischen Plan für das Bibellesen (Fassung Einsteiger), dem Plan für den Kindergottesdienst und unterschiedlichen Curricula für den Religionsunterricht in der Primarstufe. Das Bibellexikon für Kinder ist ideal für alle, die Kinder dabei unterstützen wollen, die Bibel ansprechend kennen und besser verstehen zu lernen.

Veranstaltungen

Mi	01.10.	9 ⁰⁰	Fitness-Gymnastik-Gruppe	20 ⁰⁰	ABS – Jona Kap. 2 <i>P.Stenger / Ph.Rüdiger</i>
Do	02.10.	10 ⁰⁰	Mutter-Kind-Gruppe	15 ⁰⁰	Seniorenhauskreis
Fr	03.10.	6 ³⁰ 7 ³⁰	Frühgebet Israel-Gebetsdienst/Gebetsr.	20 ⁰⁰	Hauskreise
Sa	04.10.			19 ³⁰	Jugendgruppe
So	05.10.	9 ³⁰	Gottesdienst-Abendmahl <i>Ph.Rüdiger / C.Schaber</i>	18 ⁰⁰	Fußball
Mo	06.10.	6 ³⁰	Frühgebet	20 ⁰⁰	Hauskreise
Di	07.10.				
Mi	08.10.	9 ⁰⁰	Fitness-Gymnastik-Gruppe	20 ⁰⁰	ABS – Jona Kap. 3 <i>Ph.Rüdiger / P.Stenger</i>
Do	09.10.	10 ⁰⁰	Mutter-Kind-Gruppe	15 ⁰⁰ 20 ⁰⁰	Seniorenhauskreis Hörendes/Heilendes Gebet
Fr	10.10.	6 ³⁰ 16 ⁰⁰	Frühgebet Royal Rangers & RR-Cafe	18 ⁰⁰ 19 ³⁰	Jugendhkr./20 ⁰⁰ Hauskreise Christen im Beruf
Sa	11.10.		10.-12.10. Ältestenklausur	19 ³⁰	Jugendgruppe
So	12.10.	9 ³⁰	Gottesdienst <i>H.Stricker / U.Mayle</i>	18 ⁰⁰	Fußball
Mo	13.10.	6 ³⁰	Frühgebet	20 ⁰⁰	Hauskreise
Di	14.10.				
Mi	15.10.	9 ⁰⁰	Fitness-Gymnastik-Gruppe	20 ⁰⁰	ABS – Jona Kap. 4 <i>Ph.Rüdiger / P.Stenger</i>

(Änderungen vorbehalten)

- **Für die Kinder (0 – 14 Jahre) findet parallel zum Gottesdienst ein Kinderdienst statt.**
- **Jeden Sonntag 8.30 Uhr** Gottesdienst-Frühgebet
- **Englischsprachigen Gästen bieten wir eine Simultanübersetzung der Predigt an. Dazu ist ein Empfänger nötig, der an der Info im Foyer abgeholt werden kann.**
- **jeden letzten Sonntag im Monat ab 12⁰⁰ Uhr** Öffnung der Gemeindebücherei

Veranstaltungen

Do	16.10.	10 ⁰⁰	Mutter-Kind-Gruppe	15 ⁰⁰	Seniorenhauskreis
Fr	17.10.	6 ³⁰ 16 ⁰⁰	Frühgebet Royal Rangers & RR-Cafe	18 ⁰⁰	Jugendhkr./20 ⁰⁰ Hauskreise
Sa	18.10.			19 ³⁰	Jugendgruppe
So	19.10.	9 ³⁰	Rumänien-Gottesdienst <i>M.Vogt / Ch. Oberländer</i>	18 ⁰⁰	Fußball
Mo	20.10.	6 ³⁰	Frühgebet	20 ⁰⁰	Hauskreise
Di	21.10.				
Mi	22.10.	9 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Fitness-Gymnastik-Gruppe Gebet f. verfolgte Christen	20 ⁰⁰	Gemeinde intern <i>Älteste</i>
Do	23.10.	10 ⁰⁰	Mutter-Kind-Gruppe	14 ⁰⁰ 20 ⁰⁰	TELOS Hörendes/Heilendes Gebet
Fr	24.10.	6 ³⁰ 16 ⁰⁰	Frühgebet Royal Rangers & RR-Cafe	18 ⁰⁰	Jugendhkr./20 ⁰⁰ Hauskreise
Sa	25.10.			19 ³⁰	Jugendgruppe
So	26.10.	9 ³⁰	Gottesdienst <i>P.Stenger / C.Schaber</i>	18 ⁰⁰	Fußball
Mo	27.10.	6 ³⁰	Frühgebet	20 ⁰⁰	Hauskreise
Di	28.10.				
Mi	29.10.				
Do	30.10.			15 ⁰⁰ 19 ³⁰	Seniorenhauskreis Hauskreisleitertreffen
Fr	31.10.	6 ³⁰	Frühgebet	20 ⁰⁰	Hauskreise

(Änderungen vorbehalten)

➤ **Fortbildung P. Stenger: 18. - 22. 10.**

➤ **Urlaub P. Stenger: 28. - 31. 10.**

Kontakte und Infos

Leitender Pastor Peter Stenger, ☎0831-51210147, peter.stenger@efg-kempton.de
Pastor Philipp Rüdiger, ☎0831-51210148, philipp.ruediger@efg-kempton.de
Pastor – Jugend Bobby Mleschnitzka, ☎Büro 51210146, Bobby@efg-kempton.de
Jugendreferentin Anita Landgraf ☎Büro 51210146, anita.landgraf@efg-kempton.de

Älteste: Christian Oberländer, ☎0831-68444, McOberlaender@web.de
Georg Jakob-Steinhauser, ☎08373-7571, georg.steinhauser@vr-web.de
Michael Hutter, ☎08320/1098, michahutter@yahoo.de
Uli Bitterolf, ☎0831/5121464, u.bitterolf@ub-tech.de

Hauskreise: Michael & Kerstin Kanbach, ☎08378-1497027, m.kanbach@freenet.de
Wolfgang & Barbara Beckert, ☎08304-9293879, wulf777@live.de

Royal Rangers: Anita Landgraf, ☎ 51210146, rr254@efg-kempton.de

Israeldienst EFG Daniel Burtsche, israeldienst@efg-kempton.de

Rumänien & Martin Vogt, ☎0831-52784002

Nothilfe EFG: Johann Abt, ☎0831-97923

Christ.i. Beruf: Franz Schweiger, ☎0831-14718

Gemeindebrief: Peter Stenger, Lydia Strey, Lydia.Strey@gmx.de, ☎0831-66160

Lobpreisleitung Susanne Jäger, ☎0831-5656856

Technikleitung: Michael Jäger, ☎0831-5656856, technik@efg-kempton.de

Christliche An der Stadtmauer 10, ☎+ Fax 0831-27913

Bücherstube: Öffnungszeiten: Mo – Fr 9⁰⁰- 12³⁰ und 14⁰⁰- 18⁰⁰, Sa 9³⁰ - 13⁰⁰

Spendenkonto: Spendenkonto SKB-Bad Homburg BLZ 500 921 00 – Konto 43 20 08
IBAN: DE77 5009 2100 0000 4320 08 BIC: GENODE5 1BH2

Kassierer: Eldor Strey, ☎0831-66160, seniors@die-streys.de

Evangel.der Tat: Michaela Oberländer, ☎0831-68444, Maike Weixler, ☎08374-8188

Bildnachweis: Titelbild: www.goodsalt.com, S.5 www.ekd.de, S.15 open doors,
S.17 www.haus-chiemgau.de, andere Fotos privat

Redaktionsende: **der 13. des Vormonats**

Herausgeber:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde · Untere Eicher Str. 11 · 87435 Kempten im Allgäu
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland KdöR

Gemeindebüro i.d.R. Di – Do 9⁰⁰ – 12⁰⁰, ☎18274, Fax 16927, ☎Foyer 5120202

E-Mail: postbox1@efg-kempton.de

Bürozeit von Christian Oberländer: Montag, Mittwoch – Freitag von 15⁰⁰ -18⁰⁰ und
Dienstag von 9⁰⁰-11³⁰ – Seine Telefonnr. im Gemeindebüro ist 0831-18274